



Studienort

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

... ist das kulturelle Zentrum der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns und liegt in unmittelbarer Nähe der Ostsee mit ihren weiten Stränden. Rostock besitzt die älteste und traditionsreichste Universität im Ostseeraum mit über 12.000 Studierenden. Kurze Wege bieten beste Voraussetzungen für ein konzentriertes Studium.

Die Hochschule für Musik und Theater Rostock

... wurde 1994 gegründet. Seit 2001 hat sie ihren Sitz im Katharinenstift, einem ehemaligen Kloster aus dem 13. Jahrhundert, das aufwändig restauriert und mit neuen Gebäudeteilen ergänzt wurde. Die Hochschule verfügt über einen Konzert- und Theatersaal, einen Orgelsaal, einen Kammermusiksaal, Tonstudios und eine gut ausgestattete Bibliothek. Damit bietet sie optimale Studien- und Aufführungsbedingungen für ihre 550 Studierenden aus über 40 Nationen.

Hochschulinformationstag jedes Jahr im April!

Kontakt

Hochschule für Musik und Theater Rostock
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Beim St.-Katharinenstift 8
18055 Rostock
www.hmt-rostock.de

Studierenden- und Prüfungsverwaltung

Dörtje Peters
fon +49 381 5108-220
mail dortje.peters@hmt-rostock.de

Fachliche Beratung

Prof. Dr. Matthias Dreyer
mail matthias.dreyer@hmt-rostock.de

Universität Rostock

Allgemeine Studienberatung
Parkstr. 6, 18057 Rostock
fon +49 381 498 1230
mail studienberatung@uni-rostock.de
www.uni-rostock.de

**Lehramt Theater/
Darstellendes
Spiel**

Staatsexamen

Studium

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.hmt-rostock.de

Impressum: Hochschule für Musik und Theater Rostock
Redaktion: Jessica Buse, Heike Eisenhuth, Dörtje Peters,
Angelika Thönes | Fotos: Thomas Häntzschel, Oliver Borchert,
hmt Rostock | Stand: Dezember 2022

Worum geht es?

Theater hat als reguläres Schulfach in den letzten Jahren vielerorts rasant zugewonnen, seine pädagogischen Möglichkeiten werden neu entdeckt. Der Lehramtsstudiengang Theater/Darstellendes Spiel vermittelt die künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Fähigkeiten, um junge Menschen mit Theater vertraut zu machen und künstlerische Prozesse anzuregen. Zu diesem Zweck wirkt der Studiengang am aktuellen Wandel des Faches Theater mit: Es sollen neue Spielformen erarbeitet und eine an Heterogenität und Inklusion orientierte Lernkultur gestaltet werden. Die Grundlage dafür bildet ein vielseitiges Verständnis von Theater, welches Schauspiel, Tanz, Performance sowie Musiktheater umfasst und sich insbesondere auch den pädagogischen Möglichkeiten experimenteller sowie interdisziplinärer Formen zuwendet.

Bin ich hier richtig?

Bewerben Sie sich, wenn Sie Interesse am zeitgenössischen Theater und Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitbringen. Sie sollten aufgeschlossen dafür sein, die Verbindung von Pädagogik und Theater kritisch zu diskutieren beziehungsweise zu erproben und dabei eigene Wege zu suchen. Idealerweise haben Sie bereits eigene künstlerische Erfahrungen gesammelt und lassen ästhetische Begabungen erkennen

Was sind die Studieninhalte?

Das Studium gliedert sich in drei Lernfelder:

- die szenisch-künstlerische Praxis (= Theater gestalten) durch Improvisation, Körpertraining, Sprecherziehung, Gesang, Arbeit an der Figur, chorisches Theater, szenische Projekte
- die theoretisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung (= Theater erschließen) durch Dramaturgie, Theatergeschichte, Analyse aktueller Inszenierungen, Theatertheorie
- die Erörterung und Erprobung des Lernens mit Theater (= Theater vermitteln) durch didaktische Methoden, schulpraktische Übungen, theaterpädagogische Konzepte in Geschichte und Gegenwart

Was wird vermittelt?

Das Studium ermöglicht es den Studierenden:

- Theater künstlerisch anspruchsvoll gemeinsam mit anderen zu gestalten und dabei eine eigene künstlerische Position zu entwickeln
- Theater differenziert wahrzunehmen, zu analysieren und zu interpretieren
- Theater in seinen jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten als eine soziale Form zu verstehen
- Theater auf abwechslungsreiche Weise und mit kritischem Bezug auf methodische Mittel motivierend zu unterrichten und eigene didaktische Wege zu wagen

Wie ist das Studium organisiert?

Theater/Darstellendes Spiel wird als Lehramtsstudium angeboten und schließt mit dem 1. Staatsexamen ab. Sie kombinieren es mit einem weiteren Schulfach Ihrer Wahl, für das Sie sich an der Universität Rostock bewerben. Auch die Kombination mit dem Lehramt Musik an unserer Hochschule ist möglich. Theater kann für alle Schulformen gewählt werden: als eines von zwei Fächern für Gymnasium (120 LP) oder Regionale Schule (105 LP), als einfaches Fach für die Grundschule (36 LP), Grundschule mit künstlerisch-wissenschaftlicher Vertiefung (72 LP) oder als allgemeinbildendes Unterrichtsfach in der Sonderpädagogik (60 LP). Bewerbungen werden auch für das Beifach Theater/Darstellendes Spiel für alle genannten Schularten - außer für Grundschule - entgegengenommen. Für alle Schularten ist das Erweiterungsstudium möglich.

Regelstudienzeit

10 Semester (Gymnasium /Regionale Schule/ Grundschule) bzw. 9 Semester (Sonderpädagogik)

Formale Voraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife und eine künstlerische Eignungsprüfung, die folgendes umfasst: eine vorab vorbereitete szenische Einzelpräsentation (max. 5 Min.), Gruppenübungen und Gespräch.

Berufliche Perspektiven

Der Abschluss Staatsexamen ermöglicht den Zugang zum Referendariat. Darüber hinaus bestehen vielfältige Möglichkeiten einer theaterpädagogischen Berufstätigkeit in Bildungseinrichtungen, in Verlagen, an Theatern und in Kulturzentren.

Bewerbung

Jährlich vom 1. März bis 15. April - Start jeweils zum Wintersemester



Hier geht es zum Studiengang!

